

Teil 1: Einleitung	17
I. Problemstellung	17
II. Beliebtheit des Schiedsverfahrens – Vorteile gegenüber der staatlichen Gerichtsbarkeit.....	18
1. Besetzung der Richterbank	18
2. Dauer.....	18
3. Gestaltungsfreiheit	19
4. Vertraulichkeit – Ausschluss der Öffentlichkeit.....	19
5. Kosten	20
III. Spannungsverhältnis zwischen Insolvenz- und Schiedsverfahren aufgrund der gegensätzlichen Verfahrensgrundsätze	20
1. Insolvenzverfahren.....	21
a. Staatlichkeit (Offizialmaxime)	21
b. Gesamtvollstreckungsverfahren	22
2. Schiedsverfahren.....	23
a. Privatautonomie.....	23
b. Flexibilität.....	23
(1) Ad-hoc-Schiedsgerichtsbarkeit.....	24
(2) Institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit.....	25
IV. Zusammenfassung	26
Teil 2: Schiedsvereinbarungen in der Insolvenz.....	28
I. Begriffsbestimmung.....	28
II. Bindungswirkung der Schiedsvereinbarung in der Insolvenz einer Partei	29
1. Eröffnung des Insolvenzverfahrens vor Beginn des Schiedsverfahrens.....	29
a. Schiedsfähigkeit insolvenzrechtlicher Streitigkeiten.....	29
b. Bindung des Insolvenzverwalters an vorinsolvenzrechtlich abgeschlossene Schiedsvereinbarungen	32
(1) Bindung aufgrund der rechtlichen Stellung des Insolvenzverwalters.....	33
(a) Amtstheorie	33
(b) Organtheorie.....	34
(c) Vertretertheorie.....	34
(d) Ergebnis	35
(2) Lösung aufgrund haftungsrechtlicher Umgestaltung	35
(a) Schiedsvereinbarung als eigenständiger Vertrag (Schiedsabrede)	36
(i) Erlöschen der Schiedsvereinbarung gemäß § 115 InsO.....	36

(ii) Lösung von der Schiedsvereinbarung aufgrund des Wahlrechts gemäß § 103 InsO	37
(iii) Lösung von der Schiedsvereinbarung aufgrund entsprechender Anwendung von § 103 InsO bzw. fehlender Bindungswirkung	38
(iv) Zwischenergebnis	40
(b) Schiedsvereinbarung als Teil des Hauptvertrags (Schiedsklausel)	40
(c) Insolvenzanfechtung der Schiedsvereinbarung	41
(d) Ergebnis	43
(3) Ausnahmen	43
(a) Mittellosigkeit	43
(b) Insolvenzspezifische Rechte des Insolvenzverwalters	45
(i) Durchsetzung von Anfechtungsansprüchen durch den Insolvenzverwalter	45
(ii) Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters	47
c. Bindung der Insolvenzgläubiger an vorinsolvenzrechtlich abgeschlossene Schiedsvereinbarungen	47
2. Eröffnung des Insolvenzverfahrens während eines laufenden Schiedsverfahrens	51
a. Unterbrechung gemäß § 240 ZPO	52
b. Aufnahme des Verfahrens – Bindung an die Schiedsrichter des Schuldners	60
(1) Generelle Bindung an die Bestellung	60
(2) Lösung aufgrund von Benachteiligung	61
c. Bindung der Insolvenzgläubiger an die Schiedsvereinbarung	64
3. Eröffnung des Insolvenzverfahrens nach Abschluss des Schiedsverfahrens	65
a. Schiedsspruch zugunsten des Gläubigers	65
b. Schiedsspruch zugunsten des Insolvenzschuldners	68
4. Abschluss von Schiedsvereinbarungen durch den Insolvenzverwalter	68
III. Zusammenfassung und Ergebnisse	69

Teil 3: Schiedsrichtervertrag in der Insolvenz: Bindungswirkung und Abschlusskompetenz des Schiedsrichtervertrags	70
I. Der Schiedsrichtervertrag	70
1. Schiedsrichtervertrag = Vertrag?	70
2. Rechtsnatur	75
a. Prozessrechtliche Theorie	75
(1) Prozessvertrag	75
(2) Vertrag mit Doppelnatur	77

b. Materiell-rechtlicher Vertrag	80
3. Vertragsnatur	80
a. Vertragstyp nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch	80
(1) Werkvertrag	80
(2) Dienstvertrag	83
(3) Geschäftsbesorgungsvertrag	86
(4) Unentgeltliche Tätigkeit	87
b. Vertrag sui generis	87
4. Zustandekommen	88
a. Ad-hoc-Schiedsverfahren	89
(1) Parteien des Schiedsrichtervertrags	90
(2) Einzelschiedsrichter	90
(3) Dreierschiedsgericht	91
(a) Ernennungsanzeige	91
(b) Ermächtigung	92
(c) Stellvertretung	96
(4) Bestellungsverfahren durch Dritte	100
(5) Bestellungsverfahren durch Gericht	100
b. Institutionelles Schiedsverfahren	103
(1) Der Schiedsorganisationsvertrag	103
(2) Zustandekommen des Schiedsrichtervertrags	105
5. Inhalt	107
6. Wirksamkeit	108
7. Form	108
8. Abhängigkeit von der Schiedsvereinbarung	109
9. Beendigung	111
a. Allgemein	111
b. Kündigung	111
(1) Durch die Parteien	111
(2) Durch den Schiedsrichter	112
10. Ergebnis	114
II. Der Eintritt der Insolvenz bei einer Schiedspartei	114
1. Der Eintritt der Insolvenz vor Beginn eines Schiedsverfahrens	114
a. Abschlusskompetenz des Insolvenzverwalters zum Abschluss neuer Schiedsrichterverträge	114
(1) Ratio legis von § 80 Abs. 1 InsO	115
(2) Befugnis zum Abschluss eines Schiedsrichtervertrags	117
b. Erlöschen von bereits erteilten Vollmachten	118
(1) § 117 InsO	118
(a) Ratio legis von § 117 InsO	119

(b) Anwendung von § 117 InsO auf die Vollmacht zur Ernennung des Schiedsrichters	122
(2) Erlöschen der Vollmachten qua Eintritt der Insolvenz.....	123
2. Der Eintritt der Insolvenz während eines laufenden Schiedsverfahrens.....	124
a. Bindung an bereits geschlossene Schiedsrichterverträge	125
(1) Insolvenzrechtliche Vorschriften.....	125
(a) §§ 115, 116 InsO	125
(i) Ratio legis von §§ 115, 116 InsO	125
(ii) Anwendung auf den Schiedsrichtervertrag.....	129
(b) § 113 InsO	132
(i) Ratio legis von § 113 InsO	132
(ii) Anwendung auf den Schiedsrichtervertrag.....	133
(c) § 103 InsO.....	134
(i) Ratio legis von § 103 InsO	135
(ii) Anwendung auf den Schiedsrichtervertrag.....	137
(d) Ergebnis	142
(2) Beendigung des Schiedsrichtervertrags durch Vorschriften außerhalb des Insolvenzverfahrens.....	142
(a) Kündigung des Schiedsrichtervertrags.....	142
(i) Kündigung durch den Insolvenzverwalter.....	142
(ii) Kündigung durch den Schiedsrichter.....	144
(iii) Kündigung durch die Parteien gemeinsam	144
(b) Ergebnis.....	145
b. Insolvenzanfechtung.....	145
(1) Ratio legis der §§ 129 ff. InsO	145
(2) Anwendung auf den Schiedsrichtervertrag.....	146
3. Mittellosigkeit einer Schiedspartei	148
4. Zusammenfassung	149

Teil 4: Honorarforderungen des Schiedsrichters in der Insolvenz

einer Partei.....	150
I. Vergütungsansprüche des Schiedsrichters.....	150
1. Institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit.....	150
a. DIS-SchiedsO	150
b. ICC-VerfO	151
c. Swiss-Rules.....	151
d. LCIA-VerfO	152
2. Ad-hoc Schiedsverfahren.....	152
a. Regelung im Vertrag.....	152
(1) Zeitabhängige Gebühren.....	152
(2) Streitwertabhängige Vergütung.....	153

b. Keine Vergütungsregelung vorhanden	156
(1) Vergütungsanspruch	156
(2) Höhe der Vergütung	158
(a) Vergütung gemäß § 612 Abs. 2 BGB	158
(b) § 315 BGB	160
c. Entstehung und Fälligkeit	161
d. Gesamtschuldner, § 426 BGB	161
3. Vergütungsanspruch bei Abschluss des Verfahrens durch	
Vergleich/bei Einigung	161
a. Institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit	162
b. Ad-hoc-Schiedsverfahren	163
(1) Vergütung bei Vereinbarung der Geltung der Regelungen der	
Schiedsinstitutionen	163
(2) Vergütung bei Vereinbarung der Geltung des RVG	163
(3) Einigungsgebühr bei fehlender Vergütungsvereinbarung	164
II. Auslagenersatz	166
1. Institutionelle Schiedsverfahren	166
2. Ad-hoc Schiedsverfahren	166
III. Vorschuss	167
1. Institutionelles Schiedsverfahren	168
a. DIS-SchiedsO	168
b. ICC-VerfO	168
c. Swiss-Rules	169
d. LCIA-VerfO	169
2. Ad-hoc Schiedsverfahren	170
a. Vorschuss auf die Auslagen	170
b. Vorschuss auf die Vergütung	170
(1) Anspruchsgrundlage	170
(2) Treuhandzahlung an Einzelschiedsrichter oder Obmann	171
(a) Vorschussauszahlung	171
(b) Kontentrennung	172
(c) Insolvenz	173
(d) Verlustrisiko	173
(3) Schuldner des Vorschusses/Teilschuldner	174
c. Prozessbehinderung durch die säumige Partei/Einklagbarkeit	
des Vorschusses	176
(1) Verhältnis Schiedsrichter – Parteien	176
(a) Klage	176
(b) Zurückbehaltungsrecht	177
(c) Kündigung	178
(2) Verhältnis Partei – Partei	178

(a) Klage	178
(b) Kündigung.....	180
(c) Einzahlung des gesamten Vorschusses	180
3. Zusammenfassung	181
IV. Eintritt der Insolvenz	182
1. Vergütung: Masseverbindlichkeit.....	182
2. Abweichung von der hälftigen Aufteilung des Vorschusses	182
a. Institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit	183
(1) DIS-SchiedsO.....	183
(2) ICC-VerfO	183
(3) Swiss-Rules	184
(4) LCIA-VerfO.....	184
b. Ad-hoc Schiedsgerichtsbarkeit	185
(1) Parteivereinbarung.....	185
(2) Übernahme durch die andere Partei (Substitution).....	186
(3) Maßnahmen des einstweiligen Rechtsschutzes, § 1041 Abs. 1 ZPO – Anordnung einer Kostensicherheit.....	186
(a) Welche Maßnahmen sind möglich/zulässig?	187
(b) Arrest.....	188
1) Abgrenzung zur einstweiligen Verfügung.....	188
2) Arrestanspruch	189
3) Arrestgrund	190
a) Grundsatz.....	190
b) Gläubigerkonkurrenz als Arrestgrund?	190
(c) Maßnahmen des Einstweiligen Rechtsschutzes durch die staatlichen Gerichte	193
(d) Ergebnis	194
(4) Verfahrensförderungspflicht.....	195
(5) § 1042 Abs. 4 „freies Ermessen“	196
(a) Rechtsprechung staatlicher Gerichte	196
(b) Abweichung vom Gleichbehandlungsgrundsatz möglich?...	196
(c) Mögliche Kriterien	197
1) § 110 ZPO.....	197
2) § 321 BGB	198
(d) Abweichung vom Gleichbehandlungsgebot geboten?	199
(6) Ergebnis	201
3. Anfechtung der Vorschusszahlungen	201
a. Hälftiger Vorschussanteil	201
(1) Inkongruente Deckungsanfechtung, § 131 InsO	202
(2) Kongruente Deckungsanfechtung, § 130 InsO.....	202
(3) Vorliegen eines Bargeschäfts, § 142 InsO.....	203

(4) Ausschluss der Anfechtung aufgrund der Bindung an die Schiedsrichterverträge	205
(5) Regierungsentwurf zur Insolvenzordnung.....	207
b. Gesamter Vorschuss	209
4. Zusammenfassung	210
Teil 5: Zusammenfassung und Ergebnis	211
Literaturverzeichnis	216